

Artikel vom 29.11.2013

Betriebsbesichtigung Maschio

Betriebsbesichtigung Maschio



Italienische Landmaschinen aus Thalmässing für ganz Deutschland

Der CSU-Ortsverband Thalmässing und die CSU-Markträte führten kürzlich ihre Reihe von Betriebsbesichtigungen in der Marktgemeinde Thalmässing fort. Ziel war dieses Mal die Firma Maschio Deutschland GmbH im Gewerbegebiet in der Äußeren Nürnberger Straße in Thalmässing. Von hier aus werden in Italien hergestellte Landmaschinen zur Bodenbearbeitung, der Sätechnik und Mulchgeräte deutschlandweit ausgeliefert und vertrieben.

CSU-Ortsvorsitzender Michael Kreichauf führte in seiner Begrüßung aus, dass die Firma Maschio mit ihrem Standort in Thalmässing zu einem der Aushängeschilder für die positive Gewerbeentwicklung der Marktgemeinde Thalmässing in den letzten Jahren geworden sei und weit über die Grenzen Thalmässings bekannt sei. Der Betrieb habe sich nicht nur wirtschaftlich sehr gut entwickelt, was auch bei der Gewerbesteuer der Marktgemeinde zu Gute komme, sondern habe auch enorme Summen in den vergangenen Jahren investiert und zahlreiche Arbeitsplätze am Standort Thalmässing neu geschaffen.

Bevor Peter Faltner, der Geschäftsführer der Maschio Deutschland GmbH, die Gruppe durch seinen kompletten Betrieb führte, erläuterte er zunächst die Entwicklung des Betriebs in den vergangenen Jahren. In diesem Zusammenhang begrüßte er besonders auch Altbürgermeister Ernst Schuster, der mit seinem persönlichen Einsatz dafür gesorgt hatte, dass sich Maschio Mitte der neunziger Jahre in Thalmässing angesiedelt hatte. Im Jahr 1996 war man mit 4 Mitarbeitern gestartet,

inzwischen sei man mit 30 Mitarbeitern bei inzwischen 26 Millionen € Umsatz und 3700 ausgelieferten Maschinen im Jahr angelangt. Herr Faltner machte deutlich, dass der Erfolgskurs seiner Meinung nach u.a. damit zu tun habe, dass die Landmaschinen komplett montiert an die Kunden ausgeliefert werden und der Service bereits bei der Unterstützung im Feld beginnt. Stolz war der Firmenchef auch darauf, dass man seit 1997 Ausbildungsbetrieb sei und deshalb zum Großteil den eigenen Nachwuchs ausbilden könne. Im Jahr 2013 habe Maschio nun mehr als zwei Millionen Euro in die Erweiterung der Hallen investiert und das gesamte Gelände neu gestaltet. Bei den Bauarbeiten sei es zudem gelungen, nahezu alle Leistungen an heimische Betriebe und Handwerker zu vergeben, mit denen man seit Jahren sehr gut zusammenarbeite. Kindergartenleiterin und Markträtin Sabine Ronge hob beim Rundgang hervor, dass die Firma Maschio für die eigenen Mitarbeiter als soziale Zusatzleistung sämtliche Kosten für Krippe, Kindergarten und Hort übernehme – eine familienfreundliche Leistung mit Modellcharakter. Vor der abschließenden Brotzeit wünschte sich Peter Faltner von den anwesenden Markträten, dass insbesondere die Beschilderungssituation für das Gewerbegebiet für anliefernde LKWs verbessert werden müsse. Am Ortseingang von Greding her sei eine übersichtliche Wegweisung für die Gewerbebetriebe seit Jahren überfällig. Die CSU-Markträte versprachen, sich darum zu kümmern.

